

# Tischtennis



## Allgemeine Bestimmungen

1. Gespielt wird - soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist - nach den Regeln des Internationalen Tischtennis-Verbandes und der Wettspielordnung des Deutschen Tischtennis-Bundes.

Bezugsquelle (gegen Gebühr): Deutscher Tischtennis-Bund (DTTB), Generalsekretariat, Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt/Main, Tel.: 069/695019-0, Fax 069/695019-13.

<https://www.tischtennis.de/dttb/regeln-satzung/satzung-ordnungen.html>

Hinweis zum Ball: Gespielt wird mit einem Tischtennisball aus Plastik (Drei-Stern-Qualität).

2. Eine Mannschaft besteht einschließlich einer Ersatzspielerin bzw. eines Ersatzspielers aus maximal sieben Spielerinnen und Spielern, von denen jeweils sechs während eines Wettkampfes eingesetzt werden müssen. Eine Mannschaft gilt als nicht angetreten, wenn zu Beginn einer Begegnung weniger als sechs Spielerinnen und Spieler spielbereit sind. Über Ausnahmen vor Ort (z. B. Auftreten von Verletzungen, Krankheiten etc.) entscheidet das Schiedsgericht.
3. Es werden sechs Einzel- und drei Doppelspiele ausgetragen.

Spielfolge:

|                 | Mannschaft A |           | Mannschaft B |
|-----------------|--------------|-----------|--------------|
| Erstes Spiel:   | Doppel       | D 1 (A) : | D 1 (B)      |
| Zweites Spiel:  | Doppel       | D 2 (A) : | D 2 (B)      |
| Drittes Spiel:  | Einzel       | A 5 :     | B 5          |
| Viertes Spiel:  | Einzel       | A 6 :     | B 6          |
| Fünftes Spiel:  | Einzel       | A 1 :     | B 1          |
| Sechstes Spiel: | Einzel       | A 2 :     | B 2          |
| Siebtens Spiel: | Einzel       | A 3 :     | B 3          |
| Achstes Spiel:  | Einzel       | A 4 :     | B 4          |
| Neuntes Spiel:  | Doppel       | D 3 (A) : | D 3 (B)      |

Bei Bedarf kann zeitgleich an drei Tischen gespielt werden.

4. Die Spieler/Spielerinnen sind einschließlich des Ersatzspielers/der Ersatzspielerin der Spielstärke gemäß Quartals-Tischtennis Ranglisten-Wert (Q-TTR-Wert, falls vorhanden) mit den Toleranzen gemäß Wettspielordnung des DTTB, Abschnitt H, Nr. 2.2 und 2.3 aufzustellen. Dazu muss eine Kopie des Spielformulars vom Landesfinalwettkampf, aus der die Spielstärkereihenfolge und der Q-TTR-Wert (falls vorhanden) hervorgeht, vorgelegt werden.

Die Aufstellung muss nach Spielstärke gemäß Q-TTR-Wert erfolgen. Es gilt der Q-TTR-Wert, der zum Tag des Wettkampfes Gültigkeit hat (gemäß den Stichtagen laut DTTB-Wettspielordnung D 1.4). Dieser Stichtag ist:

- der 11. Februar für Veranstaltungen, die im Zeitraum vom 1. März bis zum 31. Mai beginnen,
- der 11. Mai für Veranstaltungen, die im Zeitraum vom 1. Juni bis zum 31. August beginnen,
- der 11. August für Veranstaltungen, die im Zeitraum vom 1. September bis zum 31. Dezember beginnen,
- der 11. Dezember für Veranstaltungen, die im Zeitraum vom 1. Januar bis zum letzten Tag im Februar beginnen.

Ein Spieler/Eine Spielerin, der/die beim Landesfinale der Mannschaft noch nicht angehörte, muss der Spielstärke bzw. den Q-TTR-Werten entsprechend eingeordnet werden.

5. Die Setzungsreihenfolge der Mannschaften beim Bundesfinale ergibt sich aus der Addition der Q-TTR-Werte der beim Landesfinale vier besten gemeldeten Spieler/innen einer Mannschaft. Die beiden besten Mannschaften werden als Kopf der Gruppe A und D gelost. Die dritt- und viertbesten Mannschaften werden als Kopf der Gruppen B und C gelost.
6. Die Einzelaufstellung gilt für das gesamte Turnier. Vor Beginn einer Begegnung gibt die Mannschaftsbetreuerin bzw. der Mannschaftsbetreuer bekannt, welche sechs Spielerinnen und Spieler der Rangliste die Einzelspiele bestreiten (Eintragung auf dem Spielbogen). Die Doppelaufstellung kann unter Beachtung der nachfolgenden Bestimmungen von Spiel zu Spiel geändert werden. Die in einem Spiel auf den Plätzen 1 bis 4 eingesetzten Spielerinnen und Spieler müssen in den Doppeln 1 oder 2 eingesetzt werden. Im Doppel 3 dürfen nur Spielerinnen und Spieler eingesetzt werden, die in der jeweiligen Begegnung ab Platz 5 der Einzelaufstellung benannt sind. Jede Spielerin und jeder Spieler darf nur einmal im Doppel eingesetzt werden.
7. Es wird auf drei Gewinnsätze bis jeweils elf Punkte gespielt. Beim Bundesfinale werden alle Gruppenspiele durchgespielt. In der Zwischenrunde und bei den Platzierungsspielen können die Spiele nach Erreichen des Siegpunktes abgebrochen werden.
8. Für die Ermittlung der Rangfolge nach Abschluss der Gruppenspiele gelten folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge:
  - a) Punktdifferenz
  - b) Spieldifferenz
  - c) Satzifferenz
  - d) Balldifferenz

## Wettkämpfe

|                             |                       |
|-----------------------------|-----------------------|
| Wettkampfklasse II Mädchen  | Jahrgänge 2004 - 2007 |
| Wettkampfklasse III Mädchen | Jahrgänge 2006 - 2009 |
| Wettkampfklasse II Jungen   | Jahrgänge 2004 - 2007 |
| Wettkampfklasse III Jungen  | Jahrgänge 2006 - 2009 |

## Tischtennis Ergänzungsprogramm



Wettkampfklasse IV Mädchen und Jungen Jahrgänge 2008 - 2011<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Startberechtigt sind nur Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 5

# Tischtennis (Jugend trainiert für Paralympics)



## Allgemeine Bestimmungen

1. Gespielt wird – soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist – nach den Regeln des Internationalen Tischtennis-Verbandes und der Wettspielordnung des Deutschen Tischtennis-Bundes.  
Sie stehen als Download im Internet unter: [www.tischtennis.de/fuer\\_aktive/regeln/](http://www.tischtennis.de/fuer_aktive/regeln/)
2. Es gelten folgende Abweichungen:
  - (1) Bei einseitiger/beidseitiger Armbehinderung kann die Art des Aufschlags frei gewählt werden. Die Angabe darf jedoch nicht geschmettert werden. Der Aufschlag darf nicht auf die gegnerische Tischhälfte gespielt werden.
  - (2) Schwerstbehinderte dürfen sich am Tisch festhalten bzw. anlehnen.
3. **Hinweis zum Schläger:** Beide Schlägerseiten - unabhängig davon, ob ein Belag vorhanden ist oder nicht - müssen matt sein, und zwar auf der einen Seite leuchtend rot, auf der anderen schwarz.
4. **Hinweis zum Ball:** Gespielt wird mit einem Plastik-Tischtennisball mit 40 mm Durchmesser.

## Austragungsmodus

### 1. Startberechtigung

- (1) Startberechtigt sind die Schulmannschaften mit dem Förderschwerpunkt „körperlich-motorischen und geistigen Entwicklung“.
- (2) Zu einer Schulmannschaft können auch Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „körperliche und motorische Entwicklung“ gehören, die an verschiedenen Schulen beschult werden.
- (3) Wenn in den Ländern eine Qualifikation für das Bundesfinale stattgefunden hat, müssen sie jedoch für diesen Verbund auf allen Ausscheidungsebenen an den Start gegangen sein.
- (4) Die Schülerinnen und Schüler müssen den Jahrgängen 2001 und jünger angehören.

## 2. Wettbewerb

- (1) Eine Mannschaft besteht aus vier Schülerinnen oder Schülern. Es gibt keine zahlenmäßige Vorgabe der Zusammensetzung.
- (2) Die Schulen melden ihre Mannschaft in der Reihenfolge der Spielstärke der Spielerinnen und Spieler. Hierbei ist der jeweils gültige Q-TTR-Wert (falls vorhanden) mit den Toleranzen gemäß Wettspielordnung des DTTB, Abschnitt H, Nr. 2.2 und 2.3 anzuwenden. Diese Aufstellung nach der Reihenfolge der Spielstärke bleibt für das gesamte Turnier erhalten. Bei Verletzung eines Spielers bzw. einer Spielerin kann die Position unter Berücksichtigung der zu Beginn bekanntgegebenen Aufstellung neu besetzt werden. Allerdings müssen alle anderen Spieler innen und Spieler „auffrischen“.
- (3) Es werden 4 Einzel- und 2 Doppelspiele in folgender Spielfolge ausgetragen:

### **Mannschaft A**

1. Spiel Doppel A 1
2. Spiel Doppel A 2
3. Spiel Einzel A 1
4. Spiel Einzel A 2
5. Spiel Einzel A 3
6. Spiel Einzel A 4

### **Mannschaft B**

- Doppel B 1
- Doppel B 2
- Einzel B 1
- Einzel B 2
- Einzel B 3
- Einzel B 4

Bei Bedarf kann zeitgleich auf zwei Tischen gespielt werden.

- (4) Es wird auf drei Gewinnsätze bis jeweils 11 Punkte gespielt. Eine Regelung, dass Spiele nach Erreichen des Siegpunktes aus Zeitgründen abgebrochen werden, ist möglich. Sie muss aber vor Turnierbeginn bekannt gegeben werden.
- (5) Der Turniermodus muss den Schulen vor Turnierbeginn mitgeteilt werden. Es werden entsprechend der Meldung Vorrundengruppen ausgelost. Dafür kann nach den Ergebnissen der vergangenen Schuljahre eine Setzliste für die Verlosung erstellt werden. Diese Setzliste ist vor der Verlosung zu veröffentlichen.
- (6) Nach den Platzierungen in der Vorrunde werden je nach Anzahl der teilnehmenden Mannschaften Qualifikations-, Viertel-, Halbfinal-, Platzierungs- und Finalspiele ausgetragen.
- (7) Für die Ermittlung der Rangfolge nach Abschluss der Gruppenspiele gelten folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge:
  - a) Punktdifferenz
  - b) Spieldifferenz
  - c) Satzifferenz
  - d) BalldifferenzNach der Vorrunde werden bei unentschiedenem Spielausgang zur Ermittlung des Siegers zuerst die Satzifferenz, danach die Balldifferenz herangezogen.

## 3. Hinweise und Informationen zum Wettbewerb

Die Deutsche Behindertensportjugend (DBSJ) steht für weitere sportartspezifischen Fragen gern unter der E-Mail-Adresse [jtfp@dbsj.de](mailto:jtfp@dbsj.de) zur Verfügung.

### Wettkämpfe

|        |                           |
|--------|---------------------------|
| WK II  | Jahrgänge 2003 - 2006     |
| WK III | Jahrgänge 2005 und jünger |